



Universitäres Zentrum für Zahnmedizin Basel



Finanzbericht

2024

www.uzb.ch

WIR SIND DAS UZH

WIR SIND DAS UZH

Das UZH in Zahlen



89
Behandlungsräume

über
1,188 Mio.
kWh Stromverbrauch

über
23,08 Mio.
Taxpunkte



Patient:innen in 2024
31'346

33% Kinder
67% Erwachsene



andere Regionen
1'321

Aargau
971

Basel-Stadt
22'707

Jura
129

Solothurn
781

Basel-Landschaft
5'437

4

strukturelle
Professuren

Studierende in Master-
oder Bachelorjahren

153

29
Lehrstellen

264
Mitarbeiter:innen



Anteil Frauen 77%
Anteil Männer 23%

91'353
Termine/Konsultationen
in 2024

im Schnitt
365
Behandlungen pro Tag



93
behandelnde
Zahnärzt:innen

Assistenzarztstellen
34,9 FTE
38 Heads

Wichtige Zahlen im Überblick

	2024	2023	Veränderung zum Vorjahr in %
LEISTUNGEN			
Anzahl stattgefundene Patiententermine [Konsultationen mit Terminvereinbarung]	91'353	83'070	10.0%
Geleistete Taxpunkte nach Zahnarztтарif (seit 1.1.2018 gilt der Zahnarztтарif DENTOTAR®)	21'803'002	20'760'475	5.0%
Geleistete Taxpunkte nach Zahntechniker-Tarif	1'276'234	1'101'120	15.9%
MITARBEITENDE			
Mitarbeitende 31.12.2024 [ohne Lernende]	264 HC ¹	252 HC ¹	4.8%
davon Frauen	202 HC ¹	190 HC ¹	6.3%
davon Männer	62 HC ¹	62 HC ¹	0%
Lernende/Schüler	29 HC ¹	26 HC ¹	11.5%
Anzahl Vollzeitstellen [Jahresdurchschnitt ohne Lernende]	210.7 FTE ²	195.5 FTE ²	7.8%
Drittmittel-Angestellte	6.0 FTE ²	4.3 FTE ²	39.5%
Lernende/Schüler	25.9 FTE ²	25.2 FTE ²	2.9%
ERGEBNIS			
Beträge in TCHF			
Betriebsertrag	40'731	39'139	4.1%
Betriebsaufwand	36'638	35'053	4.5%
Betriebsergebnis [EBITDAR ³]	4'092	4'085	0.2%
in % des Betriebsertrags			
EBITDA ⁴	4'055	4'037	0.5%
EBIT ⁵	1'283	1'084	18.4%
Jahresergebnis	587	421	39.4%

Legende

- TP Taxpunkte nach Zahnarztтарif DENTOTAR®
- ¹HC Headcount (Anzahl Mitarbeitende)
- ²FTE Full Time Equivalent (Vollzeitäquivalent)
- ³EBITDAR Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Mieten
- ⁴EBITDA Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen
- ⁵EBIT Ergebnis vor Zinsen und Steuern

Inhalt

Wichtige Zahlen im Überblick	5
Stabilität, Agilität und Effektivität	8
Corporate Governance	9
1. Rechtsform und Rechtsgrundlagen	9
2. Haftung und Verantwortlichkeiten	9
3. Kapitalstruktur	9
4. Organe des UZH	9
4.1 Mitglieder des Verwaltungsrates	9
4.1.1 Arbeitsweise des Verwaltungsrates	10
4.1.2 Aufgaben und Kompetenzen des Verwaltungsrates	10
4.1.3 Ausschüsse des Verwaltungsrates und Anlaufstelle Whistleblower	11
4.1.3.1 Vergütungs- und Nominationsausschuss	11
4.1.3.2 Prüfungsausschuss	11
4.1.3.3 Anlaufstelle Whistleblower	12
4.1.4 Entschädigung des Verwaltungsrates	12
4.2 Geschäftsleitung	12
4.2.1 Aufgaben und Kompetenzen der Geschäftsleitung	12
4.2.2 Mitglieder der Geschäftsleitung	13
4.2.3 Besoldung der Geschäftsleitung	13
4.3 Revisionsstelle	13
4.3.1 Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors	13
4.3.2 Revisions- und Beratungshonorare der Revisionsstelle	13
4.3.3 Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision	13
5. Qualitätsmanagement	14
5.1 QM – Prozessmanagement	14
5.2 Risikomanagement	14
5.3 Internes Kontrollsystem	14
5.4 Datenschutzbestimmungen	15
6. Forschung und Innovation	15
7. Informationspolitik	15
8. Aufsicht durch den Regierungsrat	15
Jahresrechnung	16
1. Angaben zur Jahresrechnung	16
2. Bilanz	17
3. Erfolgsrechnung	18
4. Geldflussrechnung	19
5. Eigenkapitalnachweis	20
6. Anhang zur Jahresrechnung	20
6.1 Allgemeine Information	20
6.2 Rechnungslegungsgrundsätze	20
6.3 Bewertungsgrundsätze	20
6.3.1 Flüssige Mittel	20
6.3.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen/Delkreder	21
6.3.3 Sonstige kurzfristige Forderungen	21
6.3.4 Kurzfristige Finanzforderungen	21
6.3.5 Vorräte	21
6.3.6 Aktive Rechnungsabgrenzung	21
6.3.7 Sachanlagen	21
6.3.8 Immaterielle Anlagen	22

6.3.9 Wertbeeinträchtigungen (Impairment)	23
6.3.10 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	23
6.3.11 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23
6.3.12 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	23
6.3.13 Passive Rechnungsabgrenzung	23
6.3.14 Rückstellungen – kurzfristige und langfristige	23
6.3.15 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	23
6.3.16 Personalvorsorge	23
6.3.17 Fonds	24
6.3.18 Eigenkapital	24
6.3.19 Steuern	24
6.4 Erläuterungen zur Bilanz	24
6.4.1 Flüssige Mittel	24
6.4.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24
6.4.3 Sonstige kurzfristige Forderungen	25
6.4.4 Kurzfristige Finanzforderungen	25
6.4.5 Vorräte	25
6.4.6 Aktive Rechnungsabgrenzung	25
6.4.7 Finanzanlagen	26
6.4.8 Sachanlagen	26
6.4.9 Immaterielle Anlagen	27
6.4.10 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	28
6.4.11 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28
6.4.12 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	28
6.4.13 Rückstellungen Übersicht	29
6.4.14 Kurzfristige Rückstellungen	29
6.4.15 Passive Rechnungsabgrenzung	29
6.4.16 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	30
6.4.17 Verbindlichkeiten gegenüber zweckgebundenen Fonds	30
6.4.18 Dotationskapital	30
6.5 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	31
6.5.1 Bruttoertrag aus Patientenbehandlungen	31
6.5.2 Unentgeltliche Leistungen an Patient:innen	31
6.5.3 Erlösminderungen	31
6.5.4 Ertrag aus Leistungsvereinbarungen Kanton	32
6.5.5 Ertrag aus Leistungsvereinbarung Universität	32
6.5.6 Andere betriebliche Erträge	32
6.5.7 Personalaufwand	33
6.5.8 Sachaufwand	33
6.5.9 Zuweisung und Verwendung Fonds	34
6.5.10 Mietaufwand	34
6.5.11 Abschreibungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen	34
6.5.12 Finanzergebnis	35
6.5.13 Ausserordentliches Ergebnis	35
6.6 Weitere Angaben zur Betriebsrechnung	36
6.6.1 Transaktionen mit Nahestehenden	36
6.6.2 Personalvorsorgeeinrichtung	37
6.6.3 Nicht zu bilanzierende Verpflichtungen	37
6.6.4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	37
7. Antrag auf Verwendung des Jahresergebnisses	37
8. Bericht der Revisionsstelle	38

Stabilität, Agilität und Effektivität

Das UZB konnte im Geschäftsjahr 2024 seine wirtschaftliche Stabilität weiter festigen und an das erfolgreiche Vorjahr anknüpfen. Das Jahr stand ganz im Zeichen des 100-jährigen Jubiläums und war geprägt von diversen Festlichkeiten, die der Öffentlichkeit Einblicke in das UZB gewährten. Trotzdem haben die Mitarbeitenden die wirtschaftliche Stabilität weiter im Fokus behalten und die Organisation zum Wohle der Patient:innen und Studierenden optimiert.

Mehr Informationen und Eindrücke zu den Aktivitäten des UZB im Jahr 2024 finden sich im Geschäfts- und im Forschungsbericht.

UZB in Zahlen

Die vom UZB erbrachten zahnärztlichen Leistungen haben dank eines erneuten Patientenwachstums weiter zugenommen und stiegen in Taxpunkten um 5.6% gegenüber 2023.

Der Betriebsertrag von CHF 40.731 Mio. lag 4.1% über dem Vorjahreswert von CHF 39.139 Mio. und zeigte erneut eine positive Entwicklung. Der Betriebsaufwand ohne Mieten stieg auf CHF 36.638 Mio. und liegt aufgrund einer konstanten Zunahme der Tätigkeiten über dem Vorjahreswert (CHF 35.053 Mio.). Der Personalaufwand, als grösster Kostenblock, betrug nach Verrechnung mit drittmittelfinanzierten Stellen 68.4% des Betriebsertrages (Vorjahr 67.1%). Das betriebliche Ergebnis (EBITDAR) blieb mit CHF 4.092 Mio. konstant (Vorjahr CHF 4.085 Mio.). Die erfolgreiche und zielgerichtete Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitenden aller Stufen und Bereiche wurde also auch im Jahr des 100-jährigen Jubiläums fortgeführt und weiter gefestigt.

Der Abschreibungsaufwand für die Gebäude- und Medizintechnikinfrastruktur betrug im Geschäftsjahr CHF 2.772 Mio. (Vorjahr CHF 2.953 Mio.). Die Anlagen des Neubaus wurden vollständig aktiviert und die Abschreibungen wurden entsprechend der Nutzungsdauer vorgenommen.

Das Jahresergebnis verbesserte sich auf CHF 0.587 Mio. (Vorjahr CHF 0.421 Mio.) und das UZB befindet sich weiterhin in einer wirtschaftlich stabilen Lage.

Wie im Gesetz über das Universitäre Zentrum für Zahnmedizin Basel (UZBG) vorgesehen, wurde zum Zeitpunkt der Ver selbstständigung das UZB durch den Kanton Basel-Stadt mit einem Dotationskapital ausgestattet. Der Regierungsrat hat in der ab 1. Januar 2020 gültigen Eignerstrategie die nachhaltige Höhe der Eigenkapitalquote auf 25% festgelegt. Diese Vorgabe konnte per 31. Dezember 2024 mit 29.0% (Vorjahr 27.2%) eingehalten werden.

Am 31. Dezember 2024 verfügte das UZB über eine Liquidität von CHF 1.860 Mio. (Vorjahr CHF 1.999 Mio.).

Ausblick

Im vergangenen Jahr wurde intensiv an der Unternehmensstrategie gearbeitet, um das UZB für die Strategieperiode 2024–2027 auf Kurs zu bringen. Dabei wurden vier strategische Handlungsfelder definiert, welche sich an den aktuellen und künftigen Bedürfnissen unserer Patient:innen, der Bevölkerung sowie unserer Mitarbeitenden orientieren. Das Leistungsangebot für Patient:innen soll ausgebaut und die Digitalisierung vorangetrieben werden. Mitarbeitende aller Stufen werden zukünftig aktiver gefördert, sodass das UZB auch als Arbeitgeber attraktiv und fit für die Zukunft bleibt.

Durch die Festigung der Marktposition soll auch die wirtschaftliche Stabilität ein zentrales Thema bleiben. Damit will das UZB unter anderem die soziale Zahnmedizin stärken und wirtschaftlich schwächer gestellten Personen die bestmögliche Behandlungsqualität bieten.

Corporate Governance

Das UZB ist das zahnmedizinische Kompetenzzentrum der Region Basel. Es dient der kantonalen, regionalen und über-regionalen zahnmedizinischen Versorgung sowie der Lehre und Forschung in der Zahnmedizin. Das UZB steht der ganzen Bevölkerung offen. Es bietet das gesamte zahnmedizinische Leistungsspektrum von der Grundversorgung bis zu hoch-komplexen Fällen auf universitärem Niveau unter einem Dach an. Im Rahmen des Leistungsauftrags erbringt das UZB sämtliche Leistungen in der sozialen Zahnmedizin gemäss der baselstädtischen Zahnpflegeverordnung.

Die Eignerstrategie des Kantons Basel-Stadt wird alle vier Jahre überprüft und angepasst, wenn dies erforderlich ist. Die Erreichung der daraus abgeleiteten Ziele wird durch eine zeitgemässe und zweckmässige Corporate Governance unterstützt. Die folgenden Ausführungen geben Einblicke in die Organisationsstruktur des UZB. Wo nichts anderes vermerkt ist, beziehen sich die Angaben zur Corporate Governance auf den Bilanzstichtag 31. Dezember 2024.

1. Rechtsform und Rechtsgrundlagen

Das UZB ist seit dem 1. Januar 2016 ein Unternehmen des Kantons Basel-Stadt in Form einer selbstständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz in Basel. Das UZB ist im Handelsregister eingetragen.

Die Rechtsstellung, die Organisation und die Aufgaben des UZB werden nach schweizerischer und kantonaler Gesetzgebung, dem Gesetz über das Universitäre Zentrum für Zahnmedizin Basel (UZBG) vom 17. September 2014, der Verordnung betreffend die soziale Zahnmedizin (Zahnpflegeverordnung vom 6. Dezember 2011) sowie dem Organisationsreglement des UZB vom 22. Januar 2016 (letztmals revidiert 9. Dezember 2022) geregelt.

2. Haftung und Verantwortlichkeiten

Für die Verbindlichkeiten des UZB haftet ausschliesslich das Unternehmensvermögen. Das UZB hat nach der Art und dem Umfang der Risiken Haftpflichtversicherungen abgeschlossen.

Für die Verantwortlichkeiten der Mitglieder des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung sowie der Revisionsstelle gelten sinngemäss die obligationenrechtlichen Bestimmungen über die aktienrechtlichen Verantwortlichkeiten.

3. Kapitalstruktur

Das UZB als öffentlich-rechtliche Anstalt verfügt über ein Dotationskapital von CHF 25'908'748.98.

4. Organe des UZB

4.1 Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist das oberste Organ des Unternehmens. Gemäss dem Gesetz über das Universitäre Zentrum für Zahnmedizin Basel (UZBG) wählt der Regierungsrat die Präsidentin oder den Präsidenten und die weiteren Verwaltungsratsmitglieder; dabei berücksichtigen sie die für die Leitung eines zahnmedizinischen Betriebes erforderlichen Qualifika-

CORPORATE GOVERNANCE

CORPORATE GOVERNANCE

tionen. Der Verwaltungsrat besteht aus sieben Mitgliedern.

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt bestätigte für die Periode vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2027 den bisherigen Verwaltungsrat. Raymond Cron amtet weiterhin als Präsident des UZH-Verwaltungsrates. Die Zusammenstellung des Verwaltungsrates blieb im Jahr 2024 gleich.

Mitglieder des Verwaltungsrates	Geburtsjahr	Nationalität	Ausbildung	Amtsperiode
Raymond Cron	1959	Schweiz	Dipl. Ing. ETH/SIA	2024–2027
Marion Bollmann	1974	Schweiz	Betriebswirtschafterin HF/EMBA General Management	2024–2027
Jacqueline Burckhardt Bertossa	1970	Schweiz	Lic. iur. LL.M., TEP, Advokatin und Notarin (BS)	2024–2027
Baschi Dürr	1977	Schweiz	Lic. rer. pol.	2024–2027
Martin Gertsch	1965	Schweiz	Eidg. Dipl. Wirtschaftsprüfer	2024–2027
Dr. Astrid Kruse Gujer	1973	Schweiz	PD Dr. med., Dr. med. dent.	2024–2027
Prof. Stephan Marsch	1959	Schweiz	Prof. Dr. med.	2024–2027

4.1.1 Arbeitsweise des Verwaltungsrates

Der Präsident beruft die Sitzungen des Verwaltungsrates ein, sooft es die Geschäfte erfordern, mindestens aber viermal jährlich. Jedes Mitglied des Verwaltungsrates ist berechtigt, die unverzügliche Einberufung des Verwaltungsrates unter Angabe des Zweckes zu verlangen. Die CEO sowie die Mitglieder der Geschäftsleitung nehmen in der Regel an den Sitzungen in beratender Funktion teil. Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die absolute Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. Über die Beschlüsse wird ein Protokoll geführt, das vom Präsidenten und der Sekretärin zu unterzeichnen ist. Zirkularbeschlüsse sind in das nächste Protokoll aufzunehmen.

4.1.2 Aufgaben und Kompetenzen des Verwaltungsrates

Soweit das anwendbare Recht, das Gesetz oder das Organisationsreglement des UZH nicht etwas anderes vorsehen, delegiert der Verwaltungsrat die operative Führung vollumfänglich an die Geschäftsleitung. Gemäss Gesetz kommen dem Verwaltungsrat, nebst der Aufsicht über die Geschäftsleitung, folgende Aufgaben zu:

- Festlegung der strategischen Ausrichtung im Rahmen der vom Regierungsrat bestimmten Eigentümerstrategie und der Leistungsvereinbarungen
- Genehmigung der Mehrjahresplanung und des Budgets inklusive Investitionen
- Festlegung der Kooperations- und Allianzstrategie
- Festlegung der Personalstrategie, der Anstellungsbedingungen und des Einreisungsverfahrens
- Wahl und Anstellung der Mitglieder der Geschäftsleitung sowie der/des CEO
- Festlegung der Organisation
- Behandlung von Rekursen gegen Verfügungen der untergeordneten Organe
- Durchführung einer angemessenen, periodischen Compliance- und Risikokontrolle
- Erlass der erforderlichen Reglemente, insbesondere Finanz-, Preis-, Organisations- und Personalreglemente
- Vertretung des UZH nach aussen, insbesondere gegenüber den Behörden des Kantons, unter Vorbehalt anderer Regelungen im Organisationsreglement.

Im Weiteren ist der Verwaltungsrat befugt, über alle Angelegenheiten Beschluss zu fassen, die nicht durch das Gesetz oder die Verordnungen dem Kanton oder einem anderen Organ des UZH vorbehalten oder übertragen sind. Einmal jährlich nimmt der Verwaltungsrat eine Beurteilung der eigenen Leistungen hinsichtlich der Aufgaben, Pflichten und Ziele vor.

4.1.3 Ausschüsse des Verwaltungsrates und Anlaufstelle Whistleblower

Aufgabenteilung im Verwaltungsrat	Verwaltungsrat	Vergütungs- und Nominationsausschuss	Prüfungsausschuss	Anlaufstelle Whistleblower
Raymond Cron Präsident des Verwaltungsrates	▪ [Vorsitz]	▪	▪	
Marion Bollmann	▪	▪	▪	
Jacqueline Burckhardt Bertossa Vizepräsidentin des Verwaltungsrates	▪			▪
Baschi Dürr	▪			
Martin Gertsch	▪		▪ [Vorsitz]	
Dr. Astrid Kruse Gujer	▪	▪		
Prof. Stephan Marsch	▪	▪ [Vorsitz]	▪	

Die ständigen und nicht ständigen Ausschüsse, die der Verwaltungsrat zur Unterstützung seiner Arbeit einsetzen kann, analysieren die Geschäfte und bereiten diese für die Beratung und die Beschlussfassung durch den Verwaltungsrat vor. Mit der Anlaufstelle für Whistleblower wird die unternehmerische Integrität in Übereinstimmung mit dem Gesetz und hohen ethischen Standards gewährleistet.

4.1.3.1 Vergütungs- und Nominationsausschuss

Dem Vergütungs- und Nominationsausschuss kommt die Vorbehandlung folgender Aufgabenbereiche zu: Entschädigung der CEO und der Mitglieder der Geschäftsleitung, Rekrutierung CEO und Mitglieder der Geschäftsleitung, Personalstrategie und Lohnpolitik, Reglemente für die Mitarbeitenden, Beschwerden gegenüber Verfügungen der Geschäftsleitung im Bereich des Personals des UZH sowie bei Beanstandungen.

4.1.3.2 Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss hat die Aufgabe, den Verwaltungsrat bei seiner finanziellen Führungsaufgabe zu unterstützen; insbesondere bei Fragen zur Rechnungslegung und zum Controlling, bei Vorbehandlung des Geschäftsberichts, dem Mandat, der Leistung und Entschädigung der Revisionsstelle, Vorbehandlung interner und externer Revisionspläne, Mehrjahresplanung und Jahresrechnung, Finanz- und Investitionspolitik, Unternehmensfinanzierung und Liquidität, Projekten mit grosser finanzieller Tragweite, Budgets, finanziellen «Reportings», Risikomanagement und internem Kontrollsystem sowie Vorbehandlung von IT-Projekten und -Themen.

CORPORATE GOVERNANCE

CORPORATE GOVERNANCE

4.1.3.3 Anlaufstelle Whistleblower

Die Anlaufstelle für Whistleblower wurde eingerichtet, um den Mitarbeitenden des UZB die interne Meldung von Missständen, Diskriminierungsfragen und allgemeinen Gefahren zu ermöglichen, ohne dass sie dabei Nachteile zu befürchten haben.

4.1.4 Entschädigung des Verwaltungsrates

Die Entschädigung der Verwaltungsratsmitglieder ist im Entschädigungsreglement des Verwaltungsrates des UZB festgehalten, welches vom Regierungsrat am 5. Dezember 2023 genehmigt wurde. Die Vergütung setzt sich aus einem fixen Honorar, den Sitzungsgeldern und einer Spesenpauschale zusammen.

Beträge in CHF	Honorare/Sitzungsgelder ohne Arbeitgeberbeiträge und ohne MWST
Raymond Cron	72'200
Jacqueline Burckhardt Bertossa	23'600
Marion Bollmann	17'400
Baschi Dürr	15'000
Martin Gertsch	21'400
Dr. Astrid Kruse Gujer	17'400
Prof. Stephan Marsch	21'400
Total	188'400

Der Gesamtbetrag der Entschädigungen an den Verwaltungsrat für das Geschäftsjahr 2024 beläuft sich auf CHF 215'405 (Vorjahr CHF 190'120) und setzt sich aus Honoraren/Sitzungsgeldern über CHF 188'400 (Vorjahr CHF 168'800) und Arbeitgeberbeiträgen und MWST im Betrag von CHF 15'005 (Vorjahr CHF 14'320) sowie Spesen über CHF 12'000 (Vorjahr CHF 12'000) zusammen. Es fanden keine ausserordentlichen Sitzungen des Verwaltungsrates oder der Ausschüsse statt.

4.2 Geschäftsleitung

Die CEO ist die Vorsitzende der Geschäftsleitung und gegenüber den anderen Geschäftsleitungsmitgliedern weisungsbe-rechtigt. Die Geschäftsleitung besteht aus fünf Mitgliedern, die vom Verwaltungsrat ernannt worden sind. Die Vorsitzende der Geschäftsleitung ist Gerlinde Spitzl. Sie ist seit dem 1. Januar 2021 im Amt.

Für die Steuerung des operativen Betriebes stehen der Geschäftsleitung unter anderem das Budget, die Investitions-planung sowie die finanziellen Abschlüsse des UZB zur Verfügung. Unterjährig werden monatliche Reports und Quartals-abschlüsse mit einer Prognose zum Abschluss per Jahresende erstellt. Weiter informiert die Geschäftsleitung den Ver-waltungsrat über die laufenden Geschäfte anlässlich der Sitzungen.

4.2.1 Aufgaben und Kompetenzen der Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung führt das UZB operativ. Unter Vorbehalt der Kompetenzen des Verwaltungsrates hat die Geschäfts-leitung sämtliche Kompetenzen zur Führung des UZB.

4.2.2 Mitglieder der Geschäftsleitung

Mitglieder der Geschäftsleitung	Geburtsjahr	Nationalität	Ausbildung	Funktion
Gerlinde Spitzl	1968	Deutschland	Dipl. Krankenhaus-betriebswirtin	CEO
Adrian Neidhart	1980	Schweiz	Betriebsökonom FH	CFO
Prof. Michael Bornstein	1973	Schweiz	Prof. Dr. med. dent.	Leiter Geschäftseinheit Forschung und Vorsteher Klinik für Oral Health & Medicine
Prof. Roland Weiger	1961	Schweiz	Prof. Dr. med. dent.	Leiter Geschäftseinheit Patientenbe-handlung und Vorsteher Klinik für Paro-dontologie, Endodontologie & Kariologie
Prof. Thomas Connert	1981	Schweiz	Prof. Dr. med. dent.	Leiter Geschäftseinheit Lehre (seit 01.06.2024) und stellvertretender Vorsteher Klinik für Parodontologie, Endodontologie & Kariologie

4.2.3 Besoldung der Geschäftsleitung

Die Mitglieder der Geschäftsleitung erhalten ein Gehalt, das sich nach den Personal- und Lohnreglementen des UZB rich-tet. Die Bruttolohnsumme aller Geschäftsleitungsmitglieder beläuft sich für das Jahr 2024 auf CHF 1'113'793 (Vorjahr CHF 1'123'675).

4.3 Revisionsstelle

4.3.1 Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

Die Revisionsstelle wird vom Regierungsrat für eine Amtsdauer von einem Jahr gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich. Mit Beschluss vom 28. Mai 2024 hat der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt als Revisionsstelle die BDO AG, Viadukt-strasse 42, 4051 Basel, für das Geschäftsjahr 2024 gewählt. Die BDO AG ist das erste Mal als Revisionsstelle für das UZB tätig. Herr Lorenzo Papini ist leitender Revisor.

4.3.2 Revisions- und Beratungshonorare der Revisionsstelle

Für die Erfüllung des gesetzlichen Auftrags stellte die Revisionsstelle im Jahr 2024 Honorare über insgesamt CHF 38'000 (Vorjahr CHF 40'812, PwC AG) in Rechnung.

4.3.3 Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision

Der Prüfungsausschuss des Verwaltungsrates beurteilt die Leistung und die Unabhängigkeit der externen Revisionsstelle und gibt dem Verwaltungsrat entsprechende Empfehlungen. Der Revisionsleiter sowie der verantwortliche Revisions-experte nahmen 2024 auch an einer Sitzung des Prüfungsausschusses teil.

CORPORATE GOVERNANCE

CORPORATE GOVERNANCE

5. Qualitätsmanagement

5.1 QM – Prozessmanagement

Dr. Matthias Jakobs ist nebst seiner zahnärztlichen Tätigkeit in der Klinik für Allgemeine Zahnmedizin (AZM) für das Qualitätsmanagement und die Unternehmensentwicklung zuständig. Auch im Geschäftsjahr 2024 fanden im UZB gezielte Qualitätsaudits statt. Bei diesen Prüfungen ging es primär um die Validierung von vorhandenen Prozessen sowie deren Anpassung an interne und externe Bedürfnisse. Jede Prüfung wird mit einem schriftlichen Protokoll und konkreten Handlungsanweisungen abgeschlossen, sodass eine laufende Optimierung der Geschäftsprozesse stattfinden kann.

Die Qualitätsaudits bezwecken ein systematisches Qualitätsmanagement mit einer verbindlichen Datenbank in der QM-Software für das gesammelte Prozesswissen und Know-how der Kern-, Management- und Supportprozesse des UZB. Sie dienen als zentrales Nachschlagewerk für gemeinsame Standards und sind für alle Mitarbeitenden einsehbar. Im Jahr 2024 wurden in 9 Bereichen 45 Audits resp. Begehungen durchgeführt.

Dr. Matthias Jakobs ist assoziiertes Mitglied der Geschäftsleitung und vertritt diese Themen bei unternehmensweiten Entscheiden.

5.2 Risikomanagement

Mit einem an die Bedürfnisse des UZB angepassten Risikomanagement soll sichergestellt werden, dass kritische Risiken frühzeitig erkannt und die notwendigen Massnahmen zur Vermeidung eingeleitet werden können. Die Verantwortung für das Risikomanagement und dessen Kontrolle liegt beim Verwaltungsrat. Diese beinhaltet eine periodische Überprüfung und Anpassung des Risikoinventars, der Risikobeurteilung und der von der Geschäftsleitung empfohlenen Massnahmen. Die Geschäftsleitung ist für die Umsetzung der Vorgaben des Verwaltungsrates zuständig. Sie aktualisiert das Risikoinventar, beurteilt die Risiken, schlägt entsprechende Massnahmen vor und überwacht die Realisierung.

Im Geschäftsjahr wurden die Risiken der Risikoliste, die in sechs Hauptkategorien eingeteilt sind, neu bewertet. Die Risiken werden in die folgenden Bereiche gegliedert:

1. Strategie
2. Personal
3. Finanzielles Ergebnis
4. Medizinische Leistungen
5. Technologie, Gebäude und Logistik
6. Regulierungen und Compliance

Bewertet werden die Risiken nach zwei Faktoren: einerseits nach der Wahrscheinlichkeit des Eintritts und andererseits nach dem möglichen Schadensausmass.

5.3 Internes Kontrollsystem

Das UZB betreibt ein internes Kontrollsystem (IKS), das sich auf die finanzielle Berichterstattung bezieht. Mit dem IKS soll das UZB über eine angemessene Sicherheit verfügen, damit folgende Ziele erreicht werden:

- Zuverlässigkeit und Vollständigkeit von Finanzinformationen
- Zeitgerechte und verlässliche finanzielle Berichterstattung
- Schutz des Unternehmensvermögens
- Verhinderung, Verminderung und Aufdeckung von Fehlern und Unregelmässigkeiten bzw. absichtlich vorgenommener Falschdarstellung der Jahresrechnung
- Einhaltung von Gesetzen und Bestimmungen

- Vermeidung von Reputationsschäden und anderen negativen Konsequenzen
- Standardisierung und Vereinheitlichung der Finanzprozesse

Die vom Verwaltungsrat als zweckmässig erachteten Kontrollaktivitäten werden auf alle wesentlichen Prozesse und Elemente angewendet. Wesentlich ist ein Prozess oder Element dann, wenn Fehler in diesem Bereich eine deutlich spürbare Auswirkung auf die Jahresrechnung haben.

Im Geschäftsjahr wurden die bestehenden Kontrollaktivitäten konsequent weitergeführt. Sie umfassten alle als wesentlich definierten Kernprozesse. Die Revisionsstelle hat die Existenz des IKS geprüft und bestätigt.

5.4 Datenschutzbestimmungen

Im Rahmen des Webangebots informiert das UZB die Nutzer:innen mit einer umfangreichen Erklärung zum Datenschutz. Diese Datenschutzrichtlinien werden mit verhältnismässigen Massnahmen ergänzt, sollte sich dies aus einer Überprüfung der rechtlichen Einschätzung ergeben. Im Geschäftsjahr 2021 hat der Datenschutzbeauftragte des Kantons Basel-Stadt ein Audit mit dem Fokus auf den Austausch von Patientendaten mit externen Stellen durchgeführt. Der Prüfungsbericht wurde dem UZB im Oktober 2023 zugestellt und die drei Empfehlungen zur Verbesserung der Schutzmassnahmen wurden anlässlich eines Debriefings mit dem Datenschutzbeauftragten erörtert und entsprechend umgesetzt.

6. Forschung und Innovation

Das UZB verfolgt drei übergeordnete Forschungsschwerpunkte:

1. Biomaterials and Technology (PD Dr. Nadja Rohr)
2. Oral Implantology (Prof. Anne Géraldine Guex, PhD)
3. Oral Microbiology (Viktoriya Shyp, PhD, Monika Astašov-Frauenhoffer, PhD)

Der wissenschaftliche Fokus des UZB liegt auf der translationalen Forschung und auch auf internationalen Kooperationen. Die Forschungslaboratorien sind auf einem Stock angelegt und fördern dadurch den interdisziplinären Austausch zwischen den zahnmedizinischen Fachdisziplinen am UZB.

Prof. Bornstein leitet die Geschäftseinheit Forschung. Er hat damit eine übergeordnete Leitungsfunktion und koordiniert den Ressourcen- und Personaleinsatz der Laboratorien sowie der dort tätigen wissenschaftlichen Mitarbeitenden.

7. Informationspolitik

Das UZB pflegt eine offene und transparente Kommunikation nach innen und aussen.

8. Aufsicht durch den Regierungsrat

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt beaufsichtigt das UZB nach den Bestimmungen des UZBG und den Public-Corporate-Governance-Richtlinien.

Die Eigentümervertretung gegenüber dem UZB wird durch das Gesundheitsdepartement, Abteilung Gesundheitsbeteiligungen und Finanzen, wahrgenommen. Der Bereich Gesundheitsversorgung übernimmt die Rolle des Regulators und Gewährleisters.

JAHRESRECHNUNG

JAHRESRECHNUNG

Jahresrechnung

1. Angaben zur Jahresrechnung

Beträge in TCHF	2024		2023	
ANGABEN ZUM BETRIEBSERTRAG				
Betriebsertrag gesamt	40'731	100.0%	39'139	100.0%
Ertrag Patientenbehandlungen (netto)	20'281	49.8%	18'644	47.6%
Beiträge der Universität für Lehre und Forschung	10'094	24.8%	10'239	26.2%
Beiträge Kanton Basel-Stadt für Gemeinwirtschaftliche Leistungen [Schulzahnpflege/Tarifreduktionen/Vorhalteleistung/Weiterbildung]	7'282	17.9%	7'136	18.2%
Übrige Erträge [inkl. Drittmittelzugänge]	3'074	7.5%	3'120	8.0%
ANGABEN ZUM BETRIEBSAUFWAND				
Betriebsaufwand gesamt [ohne Mietaufwand]	36'638	100.0%	35'053	100.0%
Löhne/Gehälter [exkl. privatärztliche Honorare]	21'063	57.5%	20'015	57.1%
Sozialleistungen [inkl. Unterhaltszulagen]	5'826	15.9%	5'497	15.7%
Andere Personalaufwendungen	1'513	4.1%	1'167	3.3%
Material- und Warenaufwand	1'761	4.8%	1'883	5.4%
Externe Laborleistungen	1'476	4.0%	1'493	4.3%
Übriger Aufwand	5'049	13.8%	4'570	13.0%
Zuweisungen/Verwendung Fonds	-51	-0.1%	502	1.4%
<i>Personalkosten in % des Betriebsaufwands</i>		77.5%		76.1%
<i>Sozialleistungen in % der Löhne/Gehälter</i>		27.7%		27.5%
ANGABEN ZUR FINANZIERUNG				
Eigenkapital	21'644		21'057	
<i>in % der Bilanzsumme</i>		29.0%		27.2%
<i>Ziel der Eigenkapitalquote</i>		25.0%		25.0%
ANGABEN ZUM BETRIEBSERGEBNIS				
EBITDAR				
Betriebsergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Miete	4'092		4'085	
<i>in % des Betriebsertrags</i>		10.0%		10.4%
EBITDA				
Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen	4'055		4'037	
<i>in % des Betriebsertrags</i>		10.0%		10.3%
EBIT				
Betriebsergebnis vor Zinsen	1'283		1'084	
<i>in % des Betriebsertrags</i>		3.1%		2.8%
JAHRESERGEBNIS	587		421	
<i>in % des Betriebsertrags</i>		1.4%		1.1%

2. Bilanz

Beträge in CHF	Ziffer im Anhang	31.12.2024	31.12.2023
Aktiven			
Flüssige Mittel	6.4.1	1'860'102	1'999'004
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.4.2	5'466'060	5'588'750
Sonstige kurzfristige Forderungen	6.4.3	-	1'132
Kurzfristige Finanzforderungen	6.4.4	121'010	-
Vorräte	6.4.5	980'300	970'700
Aktive Rechnungsabgrenzung	6.4.6	468'611	423'279
Umlaufvermögen		8'896'083	8'982'864
Finanzanlagen	6.4.7	12'887	12'815
Anlagen im Bau	6.4.8	81'746	208'932
Sachanlagen	6.4.8	65'683'589	68'165'989
Immaterielle Anlagen	6.4.9	70'011	26'366
Anlagevermögen		65'848'233	68'414'102
Total Aktiven		74'744'316	77'396'966
Passiven			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	6.4.10	-	16'728'986
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.4.11	762'032	653'570
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.4.12	1'139'988	898'696
Kurzfristige Rückstellungen	6.4.13/14	654'488	738'929
Passive Rechnungsabgrenzung	6.4.15	1'074'523	836'529
Kurzfristiges Fremdkapital		3'631'031	19'856'710
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	6.4.16	46'446'004	33'409'154
Verbindlichkeiten gegenüber zweckgebundenen Fonds	6.4.17	3'023'320	3'074'104
Langfristiges Fremdkapital		49'469'324	33'409'154
Dotationskapital	6.4.18	25'908'749	25'908'749
Verlustvortrag/Gewinnreserven	5.	-4'851'750	-5'272'948
Jahresergebnis	7.	586'962	421'197
Eigenkapital		21'643'961	21'056'999
Total Passiven		74'744'316	77'396'966

JAHRESRECHNUNG

JAHRESRECHNUNG

3. Erfolgsrechnung

Beträge in TCHF	Ziffer im Anhang	1.1.–31.12.2024	1.1.–31.12.2023
Bruttoertrag aus Patientenbehandlungen	6.5.1	24'105'502	22'733'753
Unentgeltliche Leistungen an Patient:innen	6.5.2	-3'780'487	-3'640'459
Erlösminderungen	6.5.3	-43'516	-449'057
Ertrag aus Patientenbehandlungen		20'281'499	18'644'237
Ertrag aus Leistungsvereinbarungen Kanton	6.5.4	7'281'583	7'135'594
Ertrag aus Leistungsvereinbarung Universität	6.5.5	10'093'521	10'239'054
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen		17'375'104	17'374'649
Andere betriebliche Erträge	6.5.6	3'074'188	3'119'967
Total Betriebsertrag		40'730'791	39'138'853
Personalaufwand	6.5.7	28'402'622	26'679'710
Sachaufwand	6.5.8	8'286'522	7'872'160
Zuweisung/Verwendung Fonds	6.5.9	-50'784	501'585
Betriebsaufwand ohne Mietaufwand		36'638'359	35'053'455
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Mieten	EBITDAR	4'092'432	4'085'397
Mietaufwand	6.5.10	37'293	48'845
Betriebsaufwand		36'675'652	35'102'300
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen	EBITDA	4'055'139	4'036'553
Abschreibungen auf Sachanlagen	6.5.11	2'612'396	2'805'334
Abschreibungen auf immateriellen Werten	6.5.11	159'609	74'220
Abschreibungen auf immateriellen Werten AiB	6.5.11	-	73'426
Abschreibungen		2'772'005	2'952'980
Betriebsergebnis vor Zinsen	EBIT	1'283'134	1'083'573
Finanzergebnis	6.5.12	-622'735	-592'890
Ordentliches Ergebnis		660'399	490'682
Ausserordentliches Ergebnis	6.5.13	-73'437	-69'485
Jahresergebnis		586'962	421'197

4. Geldflussrechnung

Beträge in CHF	Ziffer im Anhang	1.1.–31.12.2024	1.1.–31.12.2023
Periodenergebnis		586'962	421'197
+/- Ab-/Zuschreibungen Anlagevermögen	6.4.8	2'772'005	2'952'980
+/- Zu- oder Abnahme Rückstellungen	6.4.13/14	-84'441	80'721
+/- nicht fondswirksamer Aufwand/Ertrag		2'687'564	3'033'701
+/- Zu-/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.4.2	122'690	-168'907
+/- Zu-/Abnahme sonstige kurzfristige Forderungen	6.4.3	1'132	-1'132
+/- Zu-/Abnahme Vorräte	6.4.5	-9'600	215'330
+/- Zu-/Abnahme aktive Rechnungsabgrenzung	6.4.6	-45'332	-10'027
+/- Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.4.11	125'805	87'228
+/- Zu-/Abnahme übrige kfr. Verbindlichkeiten	6.4.12	223'950	125'383
+/- Zu-/Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	6.4.15	61'372	200'434
+/- Zu-/Abnahme andere nicht geldwirksame Veränderungen	6.4.16	-613'150	-613'150
+/- Veränderungen Nettoumlaufvermögen		-133'133	-164'842
Geldzu-/abfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cashflow)		3'141'393	3'290'056
+/- Kauf/Verkauf von Sachanlagen	6.4.8	173'811	-119'164
+/- Kauf/Verkauf von immateriellen Anlagen	6.4.9	-203'254	-
+/- Veränderungen Investitionstätigkeit		-29'442	-119'164
Geldzu-/abfluss nach Investitionstätigkeit		3'111'951	3'170'893
+/- Zu-/Abnahme zweckgebundene Fonds	6.4.17	-50'784	501'585
+/- Veränderungen Fonds/Pool		-50'784	501'585
Geldzu-/abfluss inkl. Fondsveränderungen		3'061'166	1'926'278
+/- Zu-/Abnahme Forderung Finanzanlagen	6.4.7	-121'083	-63
+/- Zu-/Abnahme kfr. Finanzverbindlichkeiten	6.4.9	-16'728'986	12'599'548
+/- Zu-/Abnahme lfr. Finanzverbindlichkeiten	6.4.16	13'650'000	-15'650'000
+/- Geldzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit		-3'200'069	-3'050'515
Veränderung Fonds Flüssige Mittel		-138'902	621'963
Bestand Flüssige Mittel	6.4.1	1'860'102	1'999'004

JAHRESRECHNUNG

JAHRESRECHNUNG

5. Eigenkapitalnachweis

Beträge in CHF	Dotationskapital	Gewinn-/Verlustvortrag	Total Eigenkapital
Eigenkapital 01.01.2023	25'908'749	-5'272'948	20'635'801
Jahresgewinn 2023	-	421'197	421'197
Eigenkapital 31.12.2023	25'908'749	-4'851'750	21'056'999
Jahresgewinn 2024	-	586'962	586'962
Eigenkapital 31.12.2024	25'908'749	-4'264'788	21'643'961

6. Anhang zur Jahresrechnung

6.1 Allgemeine Information

Das UZB ist seit dem 1. Januar 2016 ein Unternehmen des Kantons Basel-Stadt in Form einer selbstständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz in Basel. Das UZB ist im Handelsregister eingetragen. Die Rechtsstellung, die Organisation und die Aufgaben des UZB werden nach schweizerischer und kantonaler Gesetzgebung geregelt, insbesondere nach dem Gesetz über das Universitäre Zentrum für Zahnmedizin Basel (UZBG) vom 17. September 2014 und der Verordnung betreffend die Soziale Zahnmedizin (Zahnpflegerverordnung vom 6. Dezember 2011).

Der Verwaltungsrat des UZB hat die vorliegende Jahresrechnung am 19. März 2025 genehmigt. Sie unterliegt der Genehmigung durch den Regierungsrat.

6.2 Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung des UZB erfolgt in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER. Es wird das gesamte Regelwerk der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER eingehalten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view). Es bestehen keine Beteiligungen und daher keine Pflicht zur Erstellung einer Konzernrechnung.

Der Regierungsrat hat mit Beschluss vom 5. Mai 2015 gemäss § 17 UZBG die Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER als Rechnungslegungsstandard festgelegt.

6.3 Bewertungsgrundsätze

Die Aktiven werden innerhalb einer Bilanzposition einheitlich bewertet, grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellkosten. Die Verbindlichkeiten werden zu historischen Werten bewertet. Bei Bilanzpositionen in Fremdwährung ist der Umrechnungskurs zum Bilanzstichtag massgebend. Mindestens einmal jährlich werden die Buchwerte auf ihre Werthaltigkeit geprüft und es wird, wenn erforderlich, durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen. Die Grundsätze für die wichtigsten Positionen der Jahresrechnung sind nachfolgend erläutert.

6.3.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände sowie Post- und Bankguthaben. Alle Positionen sind zum Nominalwert bewertet.

6.3.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen/Delkredere

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert abzüglich einer betriebswirtschaftlichen Wertberichtigung (Delkredere) bewertet. Es werden pauschale Wertberichtigungen aufgrund der Fälligkeitsstruktur ab dem Datum der Rechnungsstellung vorgenommen:

Alter der Forderungen (ab Rechnungsdatum)	Wertberichtigung
Über 360 Tage	100%
181 bis 360 Tage	50%
121 bis 180 Tage	25%
Bis 120 Tage	0%

6.3.3 Sonstige kurzfristige Forderungen

Unter sonstigen kurzfristigen Forderungen werden Forderungen gegenüber Mitarbeitenden aufgeführt, die mittels Lohnabrechnung zurückgefordert werden (z. B. Pensionskasse-Risikobeiträge während unbezahlten Urlaubs). Diese Forderungen werden zum Nominalwert bewertet.

6.3.4 Kurzfristige Finanzforderungen

Bei den kurzfristigen Finanzforderungen werden Guthaben aus dem Kontokorrent gegenüber dem Kanton ausgewiesen. Über dieses Konto werden die monatlichen Lohnzahlungen und Beiträge an die Sozialversicherungen abgewickelt.

Die kurzfristigen Finanzforderungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

6.3.5 Vorräte

Bei den Vorräten handelt es sich mehrheitlich um zahnmedizinische Verbrauchsartikel. Die Inventur wurde im Oktober 2024 gestartet und die Bestände in der Bilanz zum Abschlusstermin angepasst. Neben den Vorräten an Verbrauchsmaterial werden auch kleine Mengen an Implantaten und Metall-Legierungen gehalten.

Die Vorräte werden zum Anschaffungswert nach dem Niederstwertprinzip bewertet.

6.3.6 Aktive Rechnungsabgrenzung

Erbrachte Leistungen an Patient:innen (laufende Zahnbehandlungen) werden jährlich zum Stichtag 31. Dezember zwi-schenabgerechnet, sodass alle Leistungen gegenüber Patient:innen fakturiert sind.

Aktive Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bilanziert.

6.3.7 Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zum Anschaffungswert bewertet und aufgrund der betriebswirtschaftlich geschätzten Nutzungsdauer linear über die Erfolgsrechnung abgeschrieben. Die erwartete Nutzung eines Vermögenswerts wurde nach Abschluss des Neubaus Ende 2021 bei Gebäuden sowie den fest mit dem Gebäude verbundenen Installationen auf 50

JAHRESRECHNUNG

JAHRESRECHNUNG

Jahre festgelegt (bis 2021 40 Jahre). Bei medizintechnischen Einrichtungen, die im Rahmen des Neubauprojekts beschafft wurden, wird eine wirtschaftliche Nutzungsdauer von 10 Jahren angenommen.

Klassen Anlagespiegel	Plan-Nutzungsdauer
Unbebaute Grundstücke	
Unbebaute Grundstücke	n/a
Grundstücke/Immobilien und Bauten	
Bebaute Grundstücke	n/a
Immobilien und Bauten	50 Jahre
Allgemeine Betriebsinstallationen	50 Jahre
Medizintechnik	
Behandlungseinheiten	8 Jahre
Röntengeräte	8 Jahre
Übrige Medizintechnik	8 Jahre
Einrichtungen und Mobiliar	
Anlagenspezifische Installationen in Gebäuden	20 Jahre
Mobiliar und Einrichtungen	10 Jahre
IT-Geräte/IT-Infrastruktur	
IT-Hardware	4 Jahre
IT-Netzwerke	4 Jahre
IT-Grossrechner	4 Jahre
Übrige Sachanlagen	
Fahrzeuge	5 Jahre
Werkzeuge, Geräte und Übriges	5 Jahre

Die Aktivierungsgrenze bei Neuzugängen liegt bei CHF 10'000 und gilt pro einzeln geführtes Objekt.

6.3.8 Immaterielle Anlagen

Immaterielle Anlagen beinhalten von Dritten erworbene Software und Softwarelizenzen. Diese werden zum Anschaffungswert abzüglich der erforderlichen Wertberichtigungen erfasst. Die Abschreibung erfolgt linear zulasten der Erfolgsrechnung und wird ab Inbetriebnahme vorgenommen. Immaterielle Anlagen werden nur dann aktiviert, wenn dem UZB ein periodenübergreifender wirtschaftlicher Nutzen zufließt. Unter immateriellen Anlagen im Bau werden vorlaufende Kosten für Softwarebeschaffungen und -entwicklungen geführt bis zur Inbetriebnahme (z. B. Ersatz des Klinikinformationssystems).

Klassen Anlagespiegel	Plan-Nutzungsdauer
Software	
Software	4 Jahre
Lizenzen, Patente und Rechte	
Lizenzen, Patente, Rechte	5 Jahre
Übrige immaterielle Werte	
Übrige immaterielle Werte	5 Jahre

6.3.9 Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird am Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Werts durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

6.3.10 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten umfassen ein Kontokorrentkonto bei der Finanzverwaltung Basel-Stadt, über das Schwankungen der betrieblichen Liquidität ausgeglichen werden, sowie die Amortisationen der Darlehen und Kredite, wenn sie innerhalb von 12 Monaten fällig werden. Diese Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bewertet.

6.3.11 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert in der Bilanz geführt.

6.3.12 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten umfassen hauptsächlich Anzahlungen und Guthaben von Patient:innen im Zusammenhang mit zahnmedizinischen Behandlungen. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten werden in der Bilanz zum Nominalwert geführt.

6.3.13 Passive Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert eingesetzt.

6.3.14 Rückstellungen – kurzfristige und langfristige

Rückstellungen werden für Verpflichtungen gebildet, deren rechtliche oder faktische Begründung in einem Ereignis vor dem Bilanzstichtag liegt, deren Höhe und Fälligkeit zwar ungewiss, aber schätzbar sind. Rückstellungen werden auf Basis des zu erwartenden Mittelabflusses bewertet.

Die Bildung, Verwendung und Auflösung von Rückstellungen erfolgen erfolgswirksam, wobei zwischen kurz- und langfristigen Rückstellungen unterschieden wird. Die mit grosser Wahrscheinlichkeit innert 12 Monaten anfallenden Verpflichtungen werden im kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen.

6.3.15 Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Für die durch die Universität vorfinanzierten Projektkosten des Neubaus Rosental wurde mit Übergang der Bauherrschaft an das UZB ein entsprechendes Darlehen gewährt. Für die weitere Finanzierung des Bauprojekts wurden mit der Credit Suisse sowie der Finanzverwaltung Basel-Stadt Kreditverträge abgeschlossen. Diese Darlehen werden je nach Fristigkeit unter den lang- und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen.

6.3.16 Personalvorsorge

Das UZB hat mit der Pensionskasse Basel-Stadt einen Anschlussvertrag abgeschlossen, in dem die Durchführung der beruflichen Vorsorge geregelt ist. Die geschuldeten Beiträge werden laufend geleistet.

Die Bewertung und der Ausweis erfolgen gemäss Swiss GAAP FER.

JAHRESRECHNUNG

JAHRESRECHNUNG

6.3.17 Fonds

Die Bilanzierung der Fonds/Pool orientiert sich am Verwendungszweck und daran, ob eine direkte Verpflichtung im Aussenverhältnis besteht. Ist der Zweck eng und präzise bestimmt und besteht eine direkte Verpflichtung im Aussenverhältnis, erfolgt die Bilanzierung im Fremdkapital. Sämtliche zweckgebundenen Fonds sind im Fremdkapital bilanziert.

6.3.18 Eigenkapital

Das Eigenkapital des UZB setzt sich aus dem Dotationskapital, den Gewinnreserven/dem Verlustvortrag sowie dem Ergebnis der Berichtsperiode zusammen.

6.3.19 Steuern

Das UZB ist als selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt von der Kapital- und Ertragsbesteuerung befreit.

6.4 Erläuterungen zur Bilanz

6.4.1 Flüssige Mittel

Beträge in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Kasse	10'761	9'418
Postguthaben	1'696'921	1'263'482
Bankguthaben	152'420	725'601
Debit- und Kreditkarten	-	502
Flüssige Mittel	1'860'102	1'999'004

Insgesamt hat die Liquidität zum Stichtag 31. Dezember 2024 um TCHF 139 abgenommen. Die betriebsnotwendigen flüssigen Mittel sind mit -6.9% leicht unter dem Vorjahresniveau (vgl. 4. Geldflussrechnung).

6.4.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Beträge in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	3'809'041	3'970'362
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende	2'155'619	2'192'988
Leistungen in Abklärung	-	-
Wertberichtigungen (Delkredere)	-498'600	-574'600
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5'466'060	5'588'750

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte beinhalten fakturierte zahnmedizinische Behandlungen, Forderungen bzw. Guthaben gegenüber Student:innen, Kursgebühren von Teilnehmer:innen von Fortbildungskursen sowie erbrachte Dienstleistungen im Rahmen des Leistungsauftrags der Landgemeinden Riehen und Bettingen. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende setzen sich aus Forderungen gegenüber der Universität mit TCHF 640 und dem Gesundheitsdepartement mit TCHF 1'515 zusammen. Nebst dem Debitorenbestand reduzierten sich auch die Delkredere-Rückstellungen.

6.4.3 Sonstige kurzfristige Forderungen

Beträge in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Forderungen gegenüber Mitarbeitenden	-	1'132
Sonstige kurzfristige Forderungen	-	1'132

Forderungen gegenüber Mitarbeitenden sind hauptsächlich Arbeitnehmer-Risikobeiträge der Pensionskasse während unbezahlter Urlaube (v. a. Elternurlaub), die den Mitarbeitenden über die Lohnabrechnung in Abzug gebracht werden.

6.4.4 Kurzfristige Finanzforderungen

Beträge in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Forderungen Kanton Basel-Stadt	121'010	-
Kurzfristige Finanzforderungen	121'010	-

Kurzfristige Finanzforderungen bestehen gegenüber dem Kanton Basel-Stadt in Form eines Kontokorrentkontos, über welches die monatlichen Lohnzahlungen und Beiträge an die Sozialversicherungen abgewickelt werden. Im Jahresdurchschnitt lag der Saldo des Kontokorrents bei rund CHF 0.2 Mio. als Verbindlichkeit.

6.4.5 Vorräte

Beträge in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Medizinisches Verbrauchsmaterial	999'292	989'506
Wertberichtigungen	-18'892	-18'806
Vorräte	980'300	970'700

Bei den Vorräten handelt es sich mehrheitlich um zahnmedizinische Verbrauchsartikel, welche gemäss jährlicher Inventur netto um TCHF 10 zugenommen haben.

Neben den Vorräten an Verbrauchsmaterial werden auch kleine Mengen an Implantaten und Metall-Legierungen gehalten; die Bestände und Bewertungen werden jährlich überprüft.

6.4.6 Aktive Rechnungsabgrenzung

Beträge in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Nicht fakturierte Leistungen aus Leistungsvereinbarungen	-	-
Übrige transitorische Abgrenzungen	468'611	423'279
Aktive Rechnungsabgrenzungen	468'611	423'279

Per 31.12.2024 waren alle Leistungen aus Leistungsvereinbarungen fakturiert. Übrige transitorische Abgrenzungen betreffen noch nicht weiterverrechnete Leistungen von externen zahntechnischen Labors, Verrechnungen an Studierende sowie vorausbezahlte Rechnungen.

JAHRESRECHNUNG

JAHRESRECHNUNG

6.4.7 Finanzanlagen

Beträge in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Mietzinsdepot Bleichestrasse	12'887	12'815
Total	12'887	12'815

Für extern gemietete Räume wurde eine Mietzinskaution in der Höhe von TCHF 13 hinterlegt.

6.4.8 Sachanlagen

Beträge in CHF	Immobilien und Bauten	Medizin-technik	Einrichtungen und Mobiliar	IT-Geräte/IT-Infrastruktur	Anlagen im Bau	Total
Bestand 01.01.2024	66'669'600	10'077'418	4'381'345	1'138'424	208'932	82'475'718
Zugänge	-	74'144	44'518	37'465	80'244	236'371
Abgänge	-	-26'130	-	-	-207'430	-233'560
Bestand 31.12.2024	66'669'600	10'125'432	4'425'863	1'175'889	81'746	82'478'529
Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	-6'063'409	-5'166'619	-1'746'144	-1'124'625	-	-14'100'796
Abschreibungen 2024	-1'319'916	-883'047	-393'885	-15'548	-	-2'612'396
Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024	-7'383'325	-6'049'666	-2'140'029	-1'140'173	-	-16'713'193
Buchwert 31.12.2024	59'286'274	4'075'766	2'285'834	35'716	81'746	65'765'335

Beträge in CHF	Immobilien und Bauten	Medizin-technik	Einrichtungen und Mobiliar	IT-Geräte/IT-Infrastruktur	Anlagen im Bau	Total
Bestand 01.01.2023	66'669'600	9'990'564	4'381'345	1'138'424	176'622	82'356'554
Zugänge	-	86'854	-	-	32'310	119'164
Abgänge	-	-	-	-	-	-
Bestand 31.12.2023	66'669'600	10'077'418	4'381'345	1'138'424	208'932	82'475'718
Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2023	-4'743'492	-4'287'298	-1'340'255	-924'418	-	-11'295'462
Abschreibungen 2023	-1'319'917	-879'321	-405'889	-200'207	-	-2'805'334
Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2023	-6'063'409	-5'166'619	-1'746'144	-1'124'625	-	-14'100'796
Buchwert 31.12.2023	60'606'191	4'910'799	2'635'201	13'799	208'932	68'374'921

Die Anlagen des Neubaus sind aktiviert und Abschreibungen werden entsprechend der Nutzungsdauer vorgenommen. Unter Anlagen im Bau sind Projektkosten für geplante Umbauprojekte aufgeführt. Die im Vorjahr darin enthaltenen Verpflichtungen für letzte nachlaufende Arbeiten des Neubaus über TCHF 177 konnten in 2024 aufgelöst werden.

Zugänge erfolgten bei den medizinischen Geräten, Einrichtungen und der IT-Infrastruktur. Zur Sicherung des Baurechtszinses besteht auf der Baurechtsparzelle ein Pfandrecht der Baurechtsgeberin in der Höhe von TCHF 648.

Im Jahr 2021 wurden Subventionen vom Bund über CHF 1.836 Mio. ausbezahlt und mit dem entsprechenden Bestand verrechnet (Nettodarstellung).

6.4.9 Immaterielle Anlagen

Beträge in CHF	Software, Lizenzen	Anlagen im Bau	Total
Bestand 01.01.2024	740'576	73'426	814'002
Zugänge	203'254	-	203'254
Abgänge	-	-	-
Bestand 31.12.2024	943'830	73'426	1'017'256
Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	-714'210	-73'426	-787'636
Abschreibungen	-159'609	-	-159'609
Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024	-873'819	-73'426	-947'245
Buchwert 31.12.2024	70'011	-	70'011

Beträge in CHF	Software, Lizenzen	Anlagen im Bau	Total
Bestand 01.01.2023	740'576	73'426	814'002
Zugänge	-	-	-
Abgänge	-	-	-
Bestand 31.12.2023	740'576	73'426	814'002
Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2023	-639'990	-	-639'990
Abschreibungen	-74'220	-	-74'220
Ausserplanmässige Abschreibungen	-	-73'426	-73'436
Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2023	-714'210	-73'426	-787'636
Buchwert 31.12.2023	26'366	-	26'366

Die immateriellen Anlagen verzeichneten im Berichtsjahr Zugänge von netto TCHF 203. Dabei handelt es sich vor allem um Investitionen im Bereich der Röntgentechnologie sowie um Funktionserweiterungen bei bestehender Software. Die Wertberichtigungen haben sich um die Abschreibungen von TCHF 160 erhöht. Der Bestand der Anlagen im Bau beträgt wie im Vorjahr TCHF 0.

JAHRESRECHNUNG

JAHRESRECHNUNG

6.4.10 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Beträge in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Verbindlichkeiten Kanton Basel-Stadt	-	1'078'986
Verbindlichkeiten Universität Basel-Stadt	-	-
Verbindlichkeiten Credit Suisse	-	15'650'000
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-	16'728'986

Per Stichtag 31.12.2024 bestehen keine kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten. Das Kontokorrent gegenüber dem Kanton Basel-Stadt, über welches die monatlichen Lohnzahlungen und Beiträge an die Sozialversicherungen abgewickelt werden, wies per Ende 2024 eine Forderung auf (vgl. Punkt 6.4.4).

Die CHF 15.65 Mio. des Rahmenkredits der Credit Suisse wurden im Jahr 2024 komplett und langfristig mit CHF 13.65 Mio. refinanziert resp. um CHF 2.0 Mio. amortisiert. Die verbleibenden CHF 13.65 Mio. werden dementsprechend in den langfristigen Finanzverbindlichkeiten gezeigt (vgl. Punkt 6.4.16).

6.4.11 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Beträge in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Verbindlichkeiten Lieferungen Dritte	640'523	529'291
Verbindlichkeiten Lieferungen Nahestehende	121'509	124'279
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	762'032	653'570

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten und Nahestehenden beinhalten offene Lieferantenrechnungen per 31. Dezember 2024. Verbindlichkeiten aus Lieferungen von Nahestehenden über TCHF 122 bestehen aus TCHF 50 gegenüber der Finanzverwaltung sowie TCHF 70 gegenüber IWB. Der Rest verteilt sich auf Verschiedene.

6.4.12 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Beträge in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Depotzahlungen und Kautionen	-	-
Anzahlungen von Dritten	973'049	885'132
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	31'097	13'564
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	135'842	-
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'139'988	898'696

Bei den Anzahlungen von Dritten über TCHF 973 handelt es sich um Vorauszahlungen von Patient:innen im Zusammenhang mit zahnmedizinischen Behandlungen. Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten beinhalten Verpflichtungen gegenüber Sozialversicherungen über TCHF 31. Unter den sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden werden zu bezahlende Arbeitgeberbeitragsreserven an die Pensionskasse Basel-Stadt ausgewiesen.

6.4.13 Rückstellungen Übersicht

Beträge in CHF	Vorsorgeverpflichtungen	Personalrückstellungen	Sonstige Rückstellungen	Total
Stand 01.01.2024	-	738'929	-	738'929
Bildung	-	654'488	-	654'488
Verwendung	-	-738'929	-	-738'929
Auflösung	-	-	-	-
Buchwert 31.12.2024	-	654'488	-	654'488
davon kurzfristige Rückstellungen (6.4.14)		654'488		654'488
Stand 01.01.2023	-	658'208	-	658'208
Bildung	-	738'929	-	738'929
Verwendung	-	-658'208	-	-658'208
Auflösung	-	-	-	-
Buchwert 31.12.2023	-	738'929	-	738'929
davon kurzfristige Rückstellungen (6.4.14)		738'929		738'929

6.4.14 Kurzfristige Rückstellungen

Beträge in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Rückstellungen Zeitguthaben	432'025	496'296
Rückstellungen Dienstaltersgeschenke	222'463	242'633
Kurzfristige Rückstellungen	654'488	738'929

Die Rückstellungen für Zeitguthaben basieren auf den Zeitsalden (Ferien, Gleitzeit, Überstunden) der Mitarbeitenden per 31. Dezember 2024. Die Berechnung erfolgte mittels individuell kalkulierter Lohnsätze einschliesslich der Arbeitgeberbeiträge für Sozialversicherungen. Die Rückstellung der anwartschaftlichen Ansprüche für Dienstaltersgeschenke wurde aufbauend gerechnet. Die Zeitguthaben reduzierten sich um TCHF 64. Insgesamt reduzierten sich die Rückstellungen für Mitarbeitende gegenüber dem Vorjahr um TCHF 84.

6.4.15 Passive Rechnungsabgrenzung

Beträge in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Transitorische Passiven (Kreditoren)	541'795	809'303
Transitorische Passiven im Personalaufwand	532'728	27'226
Passive Rechnungsabgrenzung	1'074'523	836'529

Passive Rechnungsabgrenzungen (Kreditoren) beinhalten abgegrenzte Zinszahlungen über TCHF 124 und diverse Lieferantenrechnungen über TCHF 418. Die transitorischen Passiven im Personalaufwand betreffen regulär abgegrenzte Personalkosten.

JAHRESRECHNUNG

JAHRESRECHNUNG

6.4.16 Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Beträge in CHF	1.1.–31.12.2024	1.1.–31.12.2023
Verbindlichkeiten Nahestehende (Universität/Neubau)	16'246'004	16'859'154
Verbindlichkeiten Nahestehende (Finanzverwaltung)	20'850'000	7'200'000
Darlehen Kredit der Credit Suisse (über 12 Monate)	9'350'000	9'350'000
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	46'446'004	33'409'154

Langfristige Verbindlichkeiten bestehen gegenüber der Universität Basel, der Finanzverwaltung Basel-Stadt und der Credit Suisse. Das Darlehen der Universität über CHF 16.2 Mio. bezweckt die Finanzierung des Gebäudeanteils der Universität und wird jährlich in der Höhe der Nettomiete amortisiert. Als Sicherheit wurde der Universität Basel ein Anteil am Neubau gemäss Stockwerkseigentumsquote von 27% gewährt (Miete oder Kauf). Der Rahmenkreditvertrag zur Baufinanzierung der Credit Suisse wurde per 31.12.2024 mit CHF 9.35 Mio. beansprucht. Die Reduktion bei der Credit Suisse (vgl. 6.4.10) wurde bei der Finanzverwaltung des Kantons Basel-Stadt mit CHF 13.65 refinanziert respektive mit Eigenmitteln um CHF 2.0 Mio. amortisiert. Die Verbindlichkeit bei der Finanzverwaltung liegt neu bei CHF 20.85 Mio.

6.4.17 Verbindlichkeiten gegenüber zweckgebundenen Fonds

Beträge in CHF	Fonds (Pools)	Fonds (Sozialfonds)	Fonds (Forschung/ Studien)	Total
Fondsvermögen 01.01.2024	640'541	100'136	2'333'427	3'074'104
Einlagen in Fonds/Pools	113'780	75'342	990'686	1'179'808
Entnahmen aus Fonds (Personalaufwand)	-51'363	-	-483'697	-535'059
Entnahmen aus Fonds (Sachaufwand)	-166'759	-7'545	-290'563	-464'865
Übrige Veränderungen	-96'429	-	-134'236	-230'665
Fondsvermögen Fremdkapital 31.12.2024	439'770	167'933	2'415'617	3'023'320

Verbindlichkeiten gegenüber zweckgebundenen Fonds werden im Fremdkapital bilanziert. Das gesamte Fondsvermögen hat in der Berichtsperiode um TCHF 51 abgenommen. Vom Vermögen der Poolmittel wurden TCHF 201 mehr entnommen als zugeführt. Dem Sozialfonds wurden TCHF 68 zugeführt. Per saldo führten Drittmittel-Einwerbungen und Transfers von Aufträgen von der Universität zum UZB zu einer Mittelabnahme im Berichtsjahr von TCHF 51.

6.4.18 Dotationskapital

Beträge in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Dotationskapital	25'908'749	25'908'749
Total	25'908'749	25'908'749

Das Dotationskapital entspricht dem Beteiligungswert des Kantons Basel-Stadt und beträgt seit Bestehen unverändert CHF 25.909 Mio.

6.5 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

6.5.1 Bruttoertrag aus Patientenbehandlungen

Beträge in CHF	1.1.–31.12.2024	1.1.–31.12.2023
Ertrag aus zahnmedizinischen Behandlungen	21'546'239	18'589'352
Ertrag Leistungen Zahntechniker intern	1'104'964	899'268
Ertrag Leistungen Zahntechniker extern	1'454'299	1'482'505
Ertrag privatärztliche Tätigkeit	-	1'762'628
Bruttoertrag aus Patientenbehandlung	24'105'502	22'733'753

Der Bruttoertrag aus Patientenbehandlungen setzt sich zusammen aus dem Ertrag sämtlicher zahnmedizinischer Behandlungen (inkl. privatärztlicher Tätigkeit) sowie den Erträgen für zahntechnische Leistungen.

Gegenüber dem Vorjahr konnte vor allem der Bruttoertrag aus zahnmedizinischen Behandlungen gesteigert werden. Auch der Ertrag aus internen Zahntechnikerleistungen erhöhte sich um rund 23% (TCHF 206).

6.5.2 Unentgeltliche Leistungen an Patient:innen

Beträge in CHF	1.1.–31.12.2024	1.1.–31.12.2023
Tarifreduktionen gemäss Zahnpflegeverordnung	-2'460'408	-2'469'664
Schulzahnpflege gemäss Zahnpflegeverordnung	-1'320'079	-1'170'795
Unentgeltliche Leistungen an Patient:innen	-3'780'487	-3'640'459

Durch die Umsetzung der Verordnung betreffend die soziale Zahnpflege kommen Patient:innen mit Wohnsitz Kanton Basel-Stadt in den Genuss von Tarifreduktionen. Kinder und Jugendliche bis zum 16. Altersjahr, die in der Stadt Basel wohnen, haben Anspruch auf genau umschriebene unentgeltliche Leistungen wie jährliche Gebisskontrolle und Instruktion zur Kariesprophylaxe. Seit 1. Januar 2018 wird der Zahnarzttarif DENTOTAR® bei der Rechnungsstellung angewendet (mit Ausnahme der Rechnungen an Krankenkassen).

6.5.3 Erlösminderungen

Beträge in CHF	1.1.–31.12.2024	1.1.–31.12.2023
Debitorenverluste	-43'516	-448'479
Debitorenverluste Nicht-Patient:innen	-	-578
Erlösminderungen	-43'516	-449'057

Erlösminderungen umfassen eingetretene Inkassoverluste sowie Rückstellungen für das Risiko von Forderungsausfällen. Die Zahlungsausfälle in 2024 waren gleich hoch wie im Vorjahr, das Risiko für Forderungsausfälle konnte aber stark reduziert werden.

JAHRESRECHNUNG

JAHRESRECHNUNG

6.5.4 Ertrag aus Leistungsvereinbarungen Kanton

Beträge in CHF	1.1.–31.12.2024	1.1.–31.12.2023
Vorhalteleistung	1'861'000	1'861'000
Nicht kostendeckender Sozialtarif	155'677	141'860
Weiterbildung der Medizinalberufe zu eidgenössischen Facharztstiteln	815'719	794'761
Gesetzlich vorgeschriebene Tarifiereduktionen an Behandlungskosten	2'460'408	2'469'664
Gesetzlich vorgeschriebene unentgeltliche Leistungen	1'320'079	1'170'795
Übrige Dienstleistungen Kanton (inkl. Alterszahnmedizin)	668'700	697'515
Ertrag aus Leistungsvereinbarung Kanton	7'281'583	7'135'594

Mit dem Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt wurden für die Jahre 2022-2025 sechs Leistungsvereinbarungen zu „Gemeinwirtschaftlichen Leistungen“ abgeschlossen. Darin wurden die veränderten Rahmenbedingungen resp. die Auswirkungen, die sich durch die Anwendung des Zahnarztтарifs DENTOTAR® ab 1. Januar 2018 ergeben hatten, berücksichtigt (vgl. 6.5.2).

6.5.5 Ertrag aus Leistungsvereinbarung Universität

Beträge in CHF	1.1.–31.12.2024	1.1.–31.12.2023
Ertrag zur Sicherstellung der universitären zahnmedizinischen Lehre und Forschung	10'093'521	10'239'054
Ertrag aus Leistungsvereinbarung Universität	10'093'521	10'239'054

In der Leistungsvereinbarung mit der Universität Basel sind der Leistungsumfang für Lehre und Forschung sowie der Modus für die finanzielle Abgeltung geregelt.

6.5.6 Andere betriebliche Erträge

Beträge in CHF	1.1.–31.12.2024	1.1.–31.12.2023
Drittmittel und Kooperationen	1'230'780	1'185'124
Mieterträge und Nebenkosten Mattenstrasse	980'037	888'971
Sonstige Erträge	863'372	1'045'872
Andere betriebliche Erträge	3'074'188	3'119'967

Wie in der Leistungsvereinbarung mit der Universität festgehalten, werden Drittmittel-Aufträge (Fonds) für klinische Studien in der Buchhaltung des UZB geführt. Im Berichtsjahr wurden Eingänge von Drittmittel- und Kooperationsbeiträgen in der Höhe von TCHF 1'231 verbucht. Die Universität wurde für Gebäude-Nettomiete und Nebenkosten im Geschäftsjahr mit TCHF 980 belastet. Sonstige Erträge über TCHF 863 enthalten Einnahmen aus Verkauf von Behandlungsmaterial, Medikamenten, Prophylaxematerial, Gebühreneinnahmen und Kursgebühren für Fortbildungen sowie Eingänge abgeschriebener Debitoren.

6.5.7 Personalaufwand

Beträge in CHF	1.1.–31.12.2024	1.1.–31.12.2023
Löhne/Gehälter	21'699'733	20'607'450
Privatzahnärztliche Honorare	1'172'196	989'049
Sozialleistungen Arbeitgeberbeiträge	5'164'775	4'736'345
Weiterverrechnete Löhne	-134'917	-140'085
Aufwand Berufs- und Schutzkleidung	97'430	85'218
Weiter- und Fortbildung	144'480	163'137
Sonstiger Personalaufwand	258'924	238'595
Personalaufwand	28'402'622	26'679'710

Im Personalaufwand sind neben Löhnen/Gehältern (inkl. Unterhaltszulagen) und privat Zahnärztlichen Honoraren auch die Veränderungen der Rückstellungen für Zeitguthaben und anwartschaftliche Ansprüche auf Dienstaltersgeschenke enthalten.

Die Sozialleistungen inkl. Familienzulagen betragen 27.7% der Löhne/Gehälter (exkl. privat Zahnärztliche Honorare); diese Quote hat sich gegenüber dem Vorjahreswert von 27.5% leicht erhöht (vgl. Seite 16). Im Berichtsjahr beschäftigte das UZB durchschnittlich 236.6 Vollzeitangestellte, einschliesslich 25.9 Mitarbeitende in Ausbildung. Der Personalaufwand liegt insgesamt 6.5% über dem des Vorjahrs.

6.5.8 Sachaufwand

Beträge in CHF	1.1.–31.12.2024	1.1.–31.12.2023
Material- und Warenaufwand	1'761'354	1'882'753
Externe Laborleistungen (Zahntechniker)	1'476'495	1'492'705
IT-Kosten (inkl. Beratung)	947'227	889'568
Unternehmensberatung und Honorare	765'881	593'045
Unterhalt/Nebenkosten Liegenschaften	1'066'848	972'961
Geringwertige Güter/Unterhalt Mobilien	939'097	847'026
Übriger Sachaufwand	1'329'620	1'194'102
Sachaufwand	8'286'522	7'872'160

Die grösste Position des Sachaufwands ist der Material- und Warenaufwand. Darunter fallen allgemeines Material für zahnmedizinische Behandlungen (inkl. Logistikkosten) für TCHF 1'310, Implantate für TCHF 185, Medikamente und Chemikalien für TCHF 227 und übriges Material für TCHF 40. Der Aufwand für externe Zahn technikerleistungen wird den Patient:innen weiterverrechnet. Die IT-Kosten sind gegenüber dem Vorjahr auf TCHF 947 gestiegen. Honorare für Unternehmensberatung, Verwaltungsrat und Revisionsstelle nahmen um TCHF 173 zu (vgl. 4.3.1 und 4.3.2). Der Liegenschaftsaufwand von TCHF 1'067 liegt mit TCHF 94 deutlich über Vorjahr und beinhaltet Nebenkosten des ganzen Gebäudes (inkl. universitär genutzter Bereiche). Beim Unterhalt Mobilien stieg der Wartungsaufwand für die medizinische Infrastruktur um TCHF 92. Im übrigen Sachaufwand sind Kosten für Frankaturen, Telekommunikation, Drucksachen, Bibliothek, Haft- und Sachversicherungsprämien, Reisespesen, Werbung/Kommunikation und Mehrwertsteuern enthalten. Insgesamt erhöhte sich der Sachaufwand um 5.3%.

JAHRESRECHNUNG

JAHRESRECHNUNG

6.5.9 Zuweisung und Verwendung Fonds

Beträge in CHF	1.1.–31.12.2024	1.1.–31.12.2023
Einlagen in Fonds Fremdkapital	1'179'808	1'235'671
Entnahmen aus Fonds Fremdkapital	-1'230'592	-734'086
Zuweisung und Verwendung Fonds	-50'784	501'585

Von den Einlagen in Fonds über TCHF 1'180 beziehen sich TCHF 980 (Vorjahr TCHF 880) auf die Einwerbung von Drittmitteln für Forschung/Studien. Die übrigen Einlagen in der Höhe von TCHF 200 (Vorjahr TCHF 356) setzen sich aus Abgaben von privatärztlichen Tätigkeiten und aus Fortbildungseinnahmen zusammen sowie aus Einlagen in den Sozialfonds von TCHF 75. Die Entnahmen beinhalten die Entlohnung von i. d. R. befristeten Anstellungen, Weiterbildungs- und Reise-spesen sowie zweckgebundene Sachauslagen. Zusätzlich wurden mit TCHF 535 Personalkosten im Bereich der Patientenbehandlung (privatärztliche Honorare) gedeckt. Sämtliche Zuweisungen und Verwendungen der Fonds werden über die Erfolgsrechnung abgebildet.

Im Geschäftsjahr 2024 hat die Stiftung Walter Fuchs, die sich seit 1960 für die orale Gesundheit bei Kindern einsetzt, das UZH mit dem Ziel der Kariesprävention finanziell unterstützt. Die Klinik für Kinder- und Jugendzahnmedizin konnte dadurch Broschüren zur Beratung gegen Kleinkinderkaries einsetzen und Fluoridlacke bei durchbrechenden bleibenden Zähnen auftragen.

Die Age-Stiftung hat die Seniorenzahnmedizin finanziell gefördert, sodass die Behandlung betagter Patient:innen in Pflegeeinrichtungen sowie vor Ort verbessert werden kann. Die Age-Stiftung greift als unabhängige Förderstiftung gesellschaftsrelevante Fragen auf, die mit den Herausforderungen des Alterwerdens zusammenhängen.

6.5.10 Mietaufwand

Beträge in CHF	1.1.–31.12.2024	1.1.–31.12.2023
Sonstiger Mietaufwand	37'293	48'845
Mietaufwand	37'293	48'845

Im Geschäftsjahr beliefen sich die Kosten für extern gemietete Räume auf TCHF 37.

6.5.11 Abschreibungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen

Beträge in CHF	1.1.–31.12.2024	1.1.–31.12.2023
Immobilien und Bauten (inkl. Betriebsinstallationen)	1'319'917	1'319'917
Medizinische Geräte	883'047	879'321
Einrichtungen und Mobiliar	393'885	405'889
IT-Hardware/-Infrastruktur	15'548	200'207
Software und Informatiklösungen	159'609	74'220
Software und Informatiklösungen AiB	-	73'426
Abschreibungen	2'772'005	2'952'980

Die Anlagen des Neubaus sind aktiviert und Abschreibungen werden entsprechend der Nutzungsdauer vorgenommen. Insgesamt haben sich die Wertberichtigungen bei den Sachanlagen und den immateriellen Anlagen um die Abschreibungen von TCHF 2'772 erhöht (vgl. auch 6.4.8 und 6.4.9).

6.5.12 Finanzergebnis

Beträge in CHF	1.1.–31.12.2024	1.1.–31.12.2023
Zinsaufwand	-598'619	-566'133
Kontogebühren	-23'736	-25'765
Übriger Finanzaufwand/-ertrag	-380	-992
Finanzergebnis	-622'735	-592'890

Der Anteil für Baurechtzins gegenüber der Baurechtsgeberin (Universität Basel) betrug im Jahr 2024 wie im Vorjahr TCHF 216.

6.5.13 Ausserordentliches Ergebnis

Beträge in CHF	1.1.–31.12.2024	1.1.–31.12.2023
Ausserordentlicher Aufwand	-73'779	-71'969
Ausserordentlicher Ertrag	342	2'484
Ausserordentliches Ergebnis	-73'437	-69'485

Im Geschäftsjahr 2024 wurden wie im Vorjahr die Mietkosten für ungenutzte Büroräumlichkeiten im ausserordentlichen Aufwand abgebildet.

JAHRESRECHNUNG

JAHRESRECHNUNG

6.6 Weitere Angaben zur Betriebsrechnung

6.6.1 Transaktionen mit Nahestehenden

Leistungen an Nahestehende		
Beträge in CHF	1.1.-31.12.2024	1.1.-31.12.2023
Erträge Kanton Basel-Stadt		
Ertrag aus Leistungsvereinbarungen	7'064'883	6'890'080
Ertrag Übrige Leistungen	216'700	245'515
Total Kanton Basel-Stadt	7'281'583	7'135'594
Erträge Universität		
Ertrag Leistungsvereinbarung Lehre und Forschung	10'093'521	10'239'054
Ertrag Übrige Leistungen	980'037	888'971
Total Universität	11'073'558	11'128'026
Total Ertrag mit Nahestehenden	18'355'141	18'263'620
Leistungen von Nahestehenden		
Beträge in CHF	1.1.-31.12.2024	1.1.-31.12.2023
Geschäftsleitungsmitglieder (Bruttolohnsumme)	1'113'793	1'123'675
Mitglieder des Verwaltungsrates (gem. Entschädigungsreglement)	215'405	190'120
Arbeitgeberbeiträge an Pensionskasse Basel-Stadt	3'369'612	3'241'056
Universität (Darlehenszins, -amortisation, Baurechtszins)	428'266	588'472
Finanzverwaltung Basel-Stadt (inkl. SAP CC, Zentraler Personaldienst)	227'194	151'920
Versicherungsprämien RIMAS	617'114	512'253
Zentraler Informatik-Dienst	476'030	391'242
IWB	484'926	437'117
Verschiedene Leistungsbezüge (v. a. Materialzentrale, Tiefbauamt, Universitätsspital, Zivilgericht)	109'820	100'402
Total Aufwand mit Nahestehenden	7'042'160	6'736'255
Total Aufwände und Erträge mit Nahestehenden (netto)	11'312'982	11'527'365

Als nahestehende Person (natürliche oder juristische) wird betrachtet, wer direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf finanzielle oder operative Entscheidungen des Unternehmens ausüben kann. Massgeblich für die Beurteilung ist die tatsächliche oder wirtschaftlich mögliche Einflussnahme. Als Nahestehende gelten für das UZH:

- Kanton Basel-Stadt (als Eigentümer)
- Tochtergesellschaften und assoziierte Organisationen einschliesslich Universität Basel
- Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung
- Vorsorgeeinrichtung Pensionskasse Basel-Stadt.

Die Transaktionen mit Nahestehenden umfassen den Leistungsaustausch im Rahmen der üblichen Geschäftstätigkeiten. Die Transaktionen werden zu marktüblichen Bedingungen abgewickelt.

6.6.2 Personalvorsorgeeinrichtung

Beträge in CHF	Unter-/Überdeckung		Wirtschaftlicher Anteil des UZH		Veränderung zum Vorjahr	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.24	31.12.23	31.12.24	31.12.23		2024	2023
Vorsorgeplan mit Überdeckung	121.0%	113.7%					
Pensionskasse Basel-Stadt PKBS			-	-	-	3'369'612	3'241'056
Total						3'369'612	3'241'056

Das UZH hat sich für die Erfüllung der beruflichen Vorsorge der Pensionskasse Basel-Stadt (PKBS) angeschlossen (§ 13 UZBG). Die Wertschwankungsreserve betrug zum Bilanzstichtag CHF 20'339'000 (Vorjahr CHF 13'208'000). Das Vorsorgewerk UZH wies per 31. Dezember 2024 einen Deckungsgrad von 121.0% (Vorjahr 113.7%) aus. Eingerechnet ist eine provisorische positive Jahresperformance von 7.26% (Vorjahr 4.87%). Diese vorläufigen Werte werden mit dem verbindlichen Ergebnis im Rahmen des Geschäftsberichts der Pensionskasse Basel-Stadt im Mai 2025 bestätigt.

6.6.3 Nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

Beträge in CHF	1.1.-31.12.2024	1.1.-31.12.2023
Verpflichtung aus Baurechtszins bis 1 Jahr	215'879	215'879
Verpflichtung aus Baurechtszins 1–5 Jahre	863'516	863'516
Verpflichtung aus Baurechtszins über 5 Jahre	7'987'523	8'203'402
Verpflichtung Total	9'066'918	9'282'797

6.6.4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung wurde am 19. März 2025 vom Verwaltungsrat UZH gutgeheissen. Es sind keine weiteren wesentlichen Ereignisse zwischen 31. Dezember 2024 und dem 19. März 2025 eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der Jahresrechnung zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

7. Antrag auf Verwendung des Jahresergebnisses

Beträge in CHF	Antrag Verwendung Jahresergebnis	Beschluss Regierungsrat
Gewinn-/Verlustvortrag per 1. Januar	-4'851'750	-5'272'948
Jahresergebnis	586'962	421'197
Total Bilanzverlust per 31. Dezember	-4'264'788	-4'851'750
Antrag Verlustvortrag auf neue Rechnung	-4'264'788	-4'851'750

Der Verwaltungsrat des UZH verabschiedete die Jahresrechnung 2024 am 19. März 2025 und beantragte beim Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt, die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen und den Verlustvortrag von CHF 4'851'750 sowie das Jahresergebnis von CHF 586'962 auf die neue Rechnung vorzutragen.



Tel. +41 61 317 37 77
www.bdo.ch
basel@bdo.ch

BDO AG
Viaduktstrasse 42
4051 Basel

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2024

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1.2024 bis 31.12.2024)

19. März 2025

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt zur Jahresrechnung Universitäres Zentrum für Zahnmedizin Basel (UZB), Basel

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung Universitäres Zentrum für Zahnmedizin Basel (UZB)- bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seiten 16 bis 37) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2024 sowie deren Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem Gesetz über das Universitäre Zentrum für Zahnmedizin Basel (UZBG).

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2023 endende Jahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 22. März 2024 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu dieser Jahresrechnung abgegeben hat.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem Gesetz über das Universitäre Zentrum für Zahnmedizin Basel (UZBG) entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Basel, 19. März 2025

BDO AG

Joseph Hammel

Zugelassener Revisionsexperte

Lorenzo Papini

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



UZB | Universitäres Zentrum für Zahnmedizin Basel
Mattenstrasse 40
4058 Basel
Tel. +41 61 267 25 25

www.uzb.ch

